

15.01.2024 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Immer weiter träumen

Ein König hat heute Geburtstag: Martin Luther King würde 95 Jahre alt. Er wurde ermordet, als er 39 Jahre alt war. Da war er weltberühmt. Wegen eines Traums, von dem er laut sprach: Ich habe einen Traum - nämlich den, dass alle Menschen in Frieden miteinander leben. Ganz gleich welcher Hautfarbe, Religion, Geschlecht.

Martin Luther Kings Traum findet sich auch in der Bibel

Luther King träumte den Traum, den auch die Bibel träumt: dass es Menschen gelingt, aus Gegnern oder Feinden Freunde oder Nachbarn zu werden; und wir einander nicht bekämpfen, sondern beistehen. Ein wertvoller Traum.

Weiterhin ein unerfüllter Traum

Wir wissen aber, dass er sich noch nicht erfüllt hat. Es gibt mehr Gegeneinander als Miteinander. Menschen tun sich oft weh - in der Familie und der Nachbarschaft, ebenso in Kriegen zwischen verschiedenen Völkern. Das ist furchtbar und tut Gott weh. Jedes Mal wieder.

Dennoch brauchen wir gute Träume

Deswegen brauchen wir Träume. Gute Träume davon, dass es auch anders geht. Wir müssen nicht hassen. Und andere auch nicht niedermachen. Wir können Menschen aufbauen. Doch, das geht. Es geht dann, wenn wir uns mal nicht fragen: Was tut mir gut? Sondern: Was tut den anderen gut? Was braucht mein Nächster gerade?

Ein Gewinn für meinen Nächsten und für mich

Ich muss nicht fürchten, selber etwas zu verlieren. Wenn man auch nur einem Menschen hilft, dann gewinnen beide. So hat es uns Jesus versprochen. Darum träumen wir immer weiter: Dass Menschen, möglichst jeden Tag, füreinander da sind.